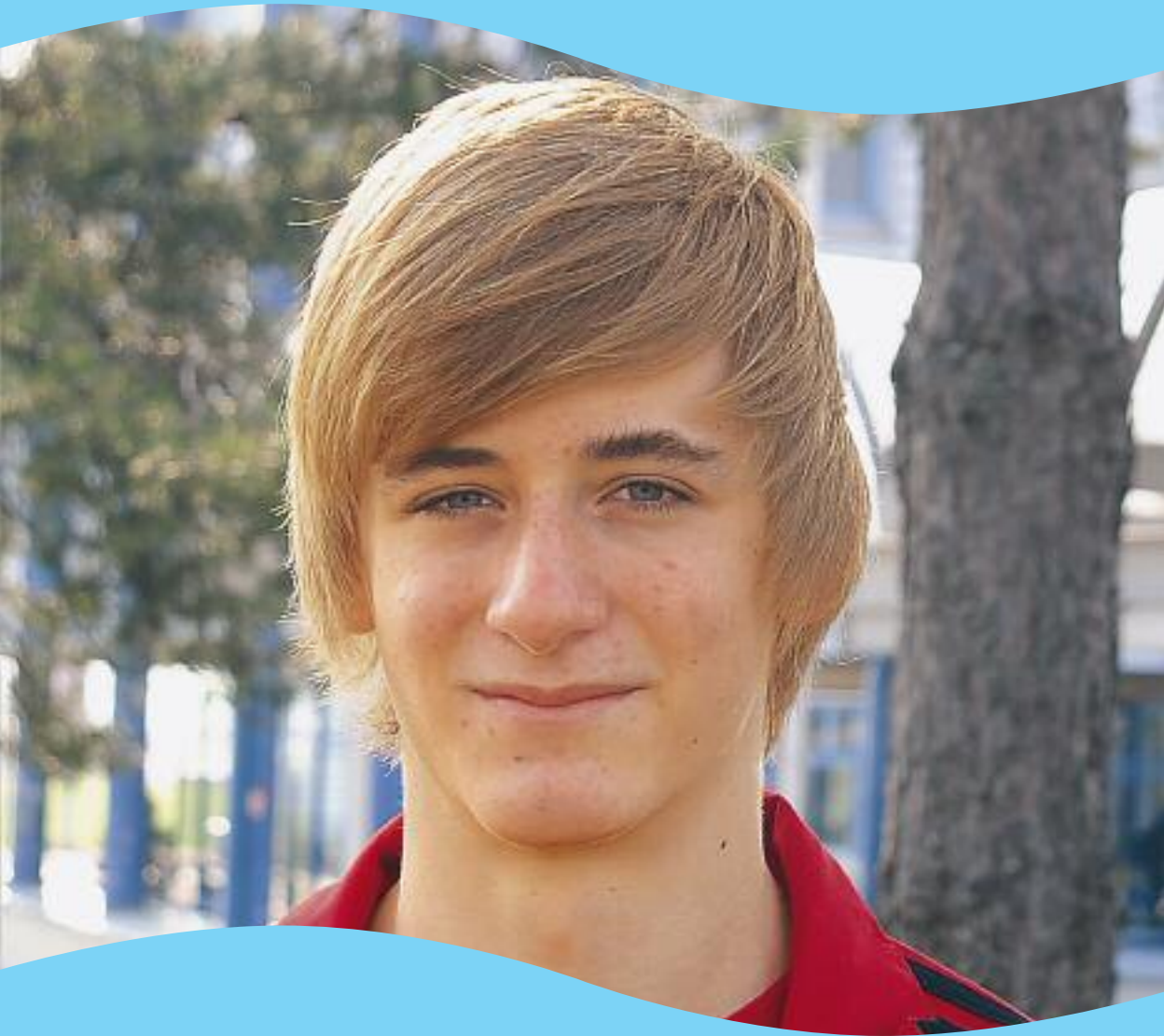


SPIEZINFO

14. Jahrgang

Juni 2010

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez
Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



Thomas Lanz
Handballer

Mein erstes Länderspiel!

26.12.2009 Saalsporthalle Zürich! Trotz schwierigsten Verkehrsbedingungen, sprich Stau auf der ganzen A1, sind wir rechtzeitig zum Nati-Lehrgang angekommen. Nach einem spielvorbereitenden, taktischen Training sitzen wir zusammen in der Garderobe und bereiten uns auf unser allererstes Länderspiel vor. Obwohl wir 17 Spieler sind, ist es absolut ruhig. Jeder von uns bereitet sich, auf seine eigene Art, auf das bevorstehende Spiel vor. Meine Spielvorbereitung ist immer dieselbe. Für mich ist dieses Ritual sehr wichtig und erst nach dieser Vorbereitung fühle ich mich bereit für das Spiel.

Nach dem Einlaufen war es dann soweit. Wir, die U17-Nationalmannschaft der Schweiz, liefen gleichzeitig mit der französischen Nationalmannschaft, in die gut gefüllte Saalsporthalle ein. Das Erklängen der Schweizer Nationalhymne, vor stehendem Publikum, war ein sehr spezielles Erlebnis.

Nach anfänglicher Nervosität, fanden wir besser ins Spiel, lagen allerdings immer etwas zurück (Pausenstand 10:13).



Thomas Lanz,
Handballer

Wir hatten alle etwas zu viel Respekt vor den Franzosen. Vor allem körperlich waren diese uns stark überlegen. Gegen Ende des Spiels konnten wir jedoch unser wahres Leistungsvermögen abrufen und steigerten uns. Wir kamen näher an die Franzosen heran.

So endete das Spiel 23:28. Es war ein einmaliges Erlebnis.

Thomas Lanz, Handballer



Impressum

Redaktion Gemeindeinformation Franz Arnold, Konrad Sigris, Anita Röthlisberger, Tel. 033 655 33 18, Christoph Stalder, Svend Peternell (redaktionelle Berater) **Redaktion Vereine** Vereine der Einwohnergemeinde Spiez **Inserate, Gewerbe und Infoseiten, Realisation** Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56 / Weber AG Spiez, Louise Bamert, Seestrasse 38, 3700 Spiez, Tel. 033 654 15 15, Fax 033 654 15 35, www.spiezinfo.ch **Veranstaltungskalender** Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Spiez (gratis), Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 **Druck** ILG AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis **Titelseite** Thomas Lanz, Handballer **Fotograf** Markus Reinhard, Hondrich **Auflage** 7'200 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an spiezinfo@weberag.ch ISSN 1662-0976
Redaktionsschluss: Freitag, 11. Juni 2010

Abfuhrkalender Juni 2010

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrriechtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2009 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrriechtabfuhr	Kreis 1	3	10	17	24	
	Kreis 2	1	8	15	22	29
Grünabfuhr			7	14	21	28
Papierabfuhr			9		23	
Kartonabfuhr	Kreis 1	2				30
	Kreis 2			16		

In Notfällen

Polizei	117	
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47
Ambulanz	144	Notfallapotheke 079 668 01 91

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDEINFORMATIONEN	5
Handball, meine grosse Leidenschaft	5–7
Gigathlon 2010: Wechselzone Bucht Spiez	8
Jetzt beginnt das Mitwirkungsverfahren	9
Der Strandweg ist für alle da	10–11
Fahrverbote am Strandweg	11–12
Die Volksschule im Wandel	13
EinBlick in die Welt	13
Grillieren ohne üblen Nachgeschmack	14
WVG Aeschi – Spiez geht neue Wege	15
INOFFIZIELLER TEIL – INFOS, GEWERBE, VEREINE UND POLITISCHE SEITEN	25
GEWERBE-INFO: JETZTI, Spiez	17
Bücherperron, Spiez	19
KULTUR: Bibliothek Spiez	21
Schloss Spiez	22–23
Spiezer Agenda 21	25–29
Verein Freunde des Kunsthouses Interlaken	31
MUSIK: Kirchenchor Spiez	33
Ortsverein Faulensee	35
Singkreis Bethlehem/Singkreis Thun	37
Jugendmusik Spiez	39
Musikgesellschaft Einigen	40
EvR Big Band Spiez	41
Verein Jungfrau Music Festival	43, 45
FESTE: Gemischter Chor Faulensee	47
Krankenheim Spiez	48–49
Verein Spiezer Läset-Sunntig	51
Löschzug Ost	53
Verein Eidg. Tambouren- u. Pfeiferfest Interlaken	55
VERSCHIEDENES: Pfadi Stärn vo Buebebärg	57
Wohnheim Bethanien	59
Verband deutschschweizer Gartenbauvereine	61
Vereinigung Spiezer Ärzte	63
KINDER: familienforum Spiez	65
Kindertagesstätte Spiez	67
Spielgruppe Spiez	68
Eltern-Kind-Singen	69
TOURISMUS: Spiez Tourismus	71, 73
SPORT: Schwimmschule Piranha Spiez	75
FC Spiez	77
Turnen Spiez	79–81
KIRCHE: Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez	83
Reformierte Kirchgemeinde Spiez	84–85
Pfarramt Hondrich-Spiezwiler	87
GESUNDHEIT: Krebsliga	89
KURSE: Volkshochschule Spiez-N'simmental	90–91
WETTBEWERB	86
VERANSTALTUNGEN	92–94

Handball, meine grosse Leidenschaft

Spiel, Sport und Bewegung waren in meinem Leben schon immer sehr wichtig. Begonnen habe ich als Leichtathlet, im LV Thun und konnte einige Erfolge feiern (Foto rechts).

Nach einem Jahr beim LV, begann ich gleichzeitig Handball zu spielen (Foto unten). Das Interesse dafür weckte mein ältester Bruder, er spielte damals bereits bei Wacker Thun.



Seit gut sieben Jahren spiele ich nun also schon Handball und ich bin nach wie vor begeistert von diesem Sport. Mit etwas Talent und gutem Spielverständnis, schaffte ich vor 4 Jahren den Sprung in die Regionalauswahl Bern-Jura. Diese Auswahl ist für unter 15-jährige, talentierte Spieler gedacht und sie ermöglichte mir zusätzliche Trainings auf gutem Niveau.

Meine Begeisterung für den Ballsport war sofort geweckt und nach einem weiteren Jahr wechselte ich definitiv von der Leichtathletik zum Handball. Bis heute bin ich überzeugt, dass mir ein Mannschaftssport besser gefällt. Mit meinen Kollegen zusammen Erfolg zu haben, macht mehr Freude. Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen!



Berner Cupsieg 2010



Seit ein paar Jahren ist die Juniorenförderung in meinem Verein ein wichtiges Thema. Entsprechend hoch ist die Qualität und Quantität an Trainings und ich kann davon sehr profitieren. Auch die Zusammenlegung der Juniorenmannschaften von Steffisburg und Wacker Thun in entsprechende Leistungsmannschaften bringt uns Spieler grosse Vorteile. Mittlerweile trainiere ich viermal wöchentlich am Abend mit der Mannschaft, dazu kommt ein Rookiestraining wöchentlich über Mittag und ein zusätzliches Kraft- und Ausdauertraining, welches vom Nationaltrainer verlangt wird.

Seit dem letzten Sommer bin ich Spieler der U17-Nationalmannschaft (Foto oben). Ein grosser Erfolg für mich auf meinem Weg und mein Ziel ist es, auch weiterhin für die Schweiz im Nationalteam spielen zu können. Das heisst für mich: trainieren, trainieren, trainieren!! Immer etwas mehr als die anderen!

Mit der Auswahl der Nationalmannschaft absolviere ich fast jeden Monat, zusätzlich zu meinen Vereinstrainings, einen mehrtägigen Lehrgang plus Turniere. Diese Turniere finden immer über Fest- und Feiertage statt. Oder aber in den Frühlings- bzw. Herbstferien. Als Handballspieler ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, weder im Herbst noch im Winter in die Ferien zu gehen, da zwischen September und April die Meisterschaft stattfindet.



Bei so grossem Leistungsaufwand ist die Ernährung ein sehr wichtiges Thema. Ich muss auf eine ausgewogene, vitaminreiche, eiweiss- und kohlehydratreiche Nahrung achten. Teigwaren sind ein Muss und ich muss mich auch ab und zu zwingen, sie zu essen. Ebenfalls wichtig sind Magnesium und Calcium für Muskeln und Knochen.

Da Handball ein schneller und sehr körperbetonter Sport ist, sind Verletzungen leider recht häufig. Bis dato bin ich glücklicherweise von ernsthaften Verletzungen verschont geblieben. Wir arbeiten diesbezüglich intensiv mit den Physio- und Konditionstrainern an unserer Athletik und Stabilität.

Wichtig ist für mich auch die Unterstützung der Schule. Als Schüler der Kunst- und Sportklasse kann ich diesbezüglich profitieren. Ich bin vom Sportunterricht dispensiert und darf, für mein Mittagstraining, die Schule vorzeitig verlassen. Voraussetzung dafür ist natürlich selbstständiges Arbeiten, beziehungsweise Aufarbeiten von verpasstem Lehrstoff. Auch ist es mir erlaubt, für Turniere und Lehrgänge die Schule zu fehlen. Unser Koordinator, Mike Gottier, selber Leistungssportler, ist für mich eine wichtige Ansprechperson und eine grosse Unterstützung.

Nicht zuletzt wäre dieses grosse Engagement ohne die Unterstützung meiner Eltern für mich fast nicht möglich. Meine Mutter macht unzählige Fahrten von A nach B, damit ich möglichst wenig vom Schulunterricht verpasse. Es ist wichtig für mich, dass meine Eltern meine Leidenschaft teilen und mich unterstützen.

Zur Zeit bin ich mit meiner Mannschaft (SG Wacker/Steffisburg U19 Elite) mitten in der Vorbereitung. Das heisst viel Kraft- und Ausdauertraining. Im August steht ein Trainingslager in Mulhouse auf dem Programm. Darauf freue ich mich sehr. Ab September spielen wir Meister-



schaft und die Ambitionen auf den Schweizermeistertitel sind lanciert.

Ich freue mich sehr auf die neue Saison. Für mich ist ein Leben ohne Handball nicht vorstellbar. Ich habe mit dem Sport viele gute Freunde gewonnen. Ich lerne, mit Stresssituationen und grosser Belastung ruhig umzugehen. Lerne Niederlagen zu meistern und kann Erfolge geniessen. Sport ist eine grossartige Lebensschule!

Thomas Lanz
Jahrgang 1994
Bahnweg 28
3645 Gwatt
Tel. 033 336 54 44
thlgwatt@hotmail.com

Gigathlon 2010: Wechselzone Bucht Spiez

Helferinnen und Helfer machen es möglich

Der Gigathlon 2010 unter dem Motto «catch the sun» führt am 11. Juli auch durch Spiez. Es kämpfen 200 Single-Athleten, 250 Couples (Zweierteams) und 800 Teams of Five (Fünfer-teams) um das Erreichen des Ziels, und einige davon um den Sieg.

Der Gigathlon ist ein besonderes Sportereignis, welches national die Massen begeistert. Verfolgen Sie das Spektakel live in Spiez und lassen Sie sich vom speziellen Gigathlon-Spirit anstecken. Die Athleten erbringen unglaubliche Leistungen und brauchen den Ansporn des Spiezer Publikums!

Schwimmstart: Gwatt-Zentrum

Geniessen Sie die spannungsgeladene Startatmosphäre bei Sonnenaufgang im Areal des Gwatt-Zentrums. Der offizielle Gigathlon-Song versetzt die Athleten in die richtige Stimmung.

05.00 – 06.00 Uhr	Jagdstart
06.00 Uhr	Massenstart Singles und Couples
07.00 Uhr	Massenstart der Teams of Five

Wechselzone Mountainbike – Laufen: Bucht Spiez

Die Wechselzone Spiez ist besonders attraktiv für Zuschauer, weil einerseits der Wechsel vom Mountainbike auf die Laufstrecke live zu verfolgen ist und die Läufer nach der Schlaufe via Strandweg Faulensee noch ein zweites Mal durch die schönste Bucht Europas gelangen. Ein Speaker hält Sie regelmässig über das Geschehen auf dem Laufenden. Verfolgen Sie das Rennen bequem von der Tribüne oder von einem gemütlichen Liegestuhl aus.

Ab 11.00 Uhr	Festwirtschaft im Buchtrondell mit Fischspezialitäten, Bratwurst, Pasta, Sandwiches, Milchshakes
ab 12.30 Uhr	Eintreffen der besten Athleten
13.30 – 15.00 Uhr	Eintreffen des Hauptfeldes
19.40 Uhr	Zielschluss

Spiezer Helfer sei Dank

Es haben sich 121 Helfer für einen Einsatz bei diesem Grossereignis eingeschrieben. Das OK ist sehr erfreut über die grosse Begeisterung und die Bereitschaft dieser Freiwilligen und bedankt sich im Vorfeld herzlich für die Unterstützung. Die Helfer sind beim Auf- und Abbau der Infrastruktur im Gwatt-Zentrum sowie in der Bucht im Einsatz. Sie leisten der Abteilung Sicherheit Hilfe bei der Verkehrssicherung, sind verteilt als Streckenposten und übernehmen Koordinationsaufgaben in der Wechselzone.

Mit Hilfe aller Supporter und vor einer grandiosen Spiezer Zuschauerkulisse bieten wir den Athleten ein unvergessliches Sporterlebnis in der schönsten Bucht Europas. Seien Sie dabei!

*Abteilung Sicherheit Spiez
Werkhof Spiez
Spiez Marketing AG
OK Gigathlon (Wechselzone) Spiez*

Wechselzone
 **Gigathlon**
9. - 11.7.2010

Jetzt beginnt das Mitwirkungsverfahren

Ortsplanungsrevision Spiez

An den Informationsanlässen betreffend Ortsplanungsrevision haben zahlreiche Besucherinnen und Besucher teilgenommen. Insgesamt sind 280 ausgefüllte Fragebogen eingegangen. Nun findet das Öffentliche Mitwirkungsverfahren statt.

Im September 2009 wurden in allen Ortsteilen der Gemeinde Spiez Bevölkerungsforen durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltungen war, die Grundeigentümer und Einwohner über den Ablauf der Ortsplanungsrevision zu orientieren und die Bevölkerung zu verschiedenen Themen zu befragen. An den Foren waren jeweils zwischen 60 und 120 Personen anwesend. Die Kapazitäten der Lokale wurden durch diesen grossen Aufmarsch jeweils bis an die Grenzen ausgeschöpft. Als Rückmeldungen gingen insgesamt 280 ausgefüllte Fragebogen ein.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Die auf Grund der Ergebnisse dieser Umfrage sowie der gesetzlichen Bestimmungen erarbeiteten Planungsunterlagen werden nun der Bevölkerung zum Öffentlichen Mitwirkungsverfahren vorgelegt. Das Mitwirkungsverfahren wird wie folgt durchgeführt:

Publikation im Amtsanzeiger:

17. und 24. Juni

Auflage:

21. Juni bis 31. August
bei der Bauverwaltung Spiez

Orientierungsversammlungen:

- 23. Juni und 16. August um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez

Sprechstunden:

- 23. August in Einigen/Gwatt und Spiezwiler (der genaue Ort und die Zeit wird noch bekannt gegeben werden)
- 24. August in Faulensee und Hondrich (der genaue Ort und die Zeit wird noch bekannt gegeben werden)

Eingabefrist:

31. August

In diesem Mitwirkungsverfahren können zu den aufliegenden Planungsunterlagen Bemerkungen, Anregungen, Wünsche und Stellungnahmen eingereicht werden.

Nach dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren werden die Planungsunterlagen überarbeitet und dem kantonalen Vorprüfungsverfahren unterzogen. Anschliessend erfolgt die Öffentliche Planauflage, bei welcher dann auch Einsprache erhoben werden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse zu diesem wichtigen Planungsgeschäft und danken für die Mitarbeit.

Umwelt- und Planungskommission Spiez

Der Strandweg ist für alle da

Hinweistafeln und Empfehlungen für Hundehalter

Der Strandweg zwischen Spiez und Faulensee ist ein vielbesuchter Spazierweg. An sonnigen Tagen zieht er unzählige Besucher an, welche sich an einem Spaziergang durch die Natur erfreuen können. Damit der Strandweg seine Attraktivität für Spaziergänger nicht verliert, wurde er mit einem allgemeinen Fahrverbot und mit Hinweistafeln für Hundeführer belegt.



- Ein beaufsichtigtes Freilassen der Hunde zwischen der Fischzucht und dem Freibad Spiez ist nur dann erlaubt, wenn die Hunde keine Spaziergänger belästigen und jederzeit durch den/die FührerIn abgerufen werden können.
- Das Betreten des Schattenbades durch Hunde ist untersagt.



Damit wir auch dieses Jahr einen unbeschwerten Ausflug am Strandweg geniessen können, ist es unbedingt notwendig, dass wir alle Rücksicht aufeinander nehmen.

Hundehalter halten sich an die am Strandweg aufgestellten Empfehlungen

- Zwischen der Interlakenstrasse und Waldeingang bei der Fischzucht sind Hunde anzuleinen.
- Das Betreten des Kinderspielplatzes und der bergseitigen Wiese auf der Seite Faulensee ist für Hunde verboten.
- Hunde schütteln sich erfahrungsgemäss gerne in der Nähe der Menschen aus. An Badebuchten ist Rücksicht auf Badende zu nehmen.

Mit dem Einhalten dieser Verhaltensregeln tragen Sie als Hundehalter wesentlich dazu bei, dass die schönste Seepromenade von Hund und Herrchen (Frauchen) unbeschwert genossen werden kann.

Hundeführer kennen daher auch die 5 goldenen Regeln und halten diese jederzeit ein:

1. Jeder Hundehalter hat seinen Hund immer unter Kontrolle. Er trägt die volle Verantwortung für seinen Hund. Es ist zu beachten, dass schon zwei Hunde ein Rudel bilden und ihr Verhalten sich verändern kann (Jagd- und Hetztrieb). Das Anleinen des eigenen Hundes ist vor der Begegnung mit einem anderen Hund zwingend erforderlich.

2. Der Hundehalter nimmt Rücksicht auf seine Mitmenschen und die Umwelt. Der Hundehalter ruft seinen Hund bei Begegnungen mit anderen Wegbenützern zu sich. Viele Spaziergänger und Jogger haben (meistens wegen schlechten Erfahrungen) Angst vor Vierbeinern, auch wenn diese noch so klein sind. Im Naturschutzgebiet sind Hunde anzuleinen. Hohes Gras und Getreidefelder sind grundsätzlich keine Spielplätze für Hunde.
3. Ein guter Hundehalter zeichnet sich aus, wenn er schon mit seinem Welpen die Spielgruppe regelmässig besucht, seinen Hund gut auf alle Lebenssituationen vorbereitet und ihm regelmässigen Kontakt zu Menschen und Hunden gewährt. Der regelmässige Besuch eines Hundesportvereins oder einer Hundeschule leisten wertvolle Unterstützung zum richtigen Umgang mit Ihrem Vierbeiner.
4. Einem verantwortungsbewussten Hundehalter liegen die Gesundheit und die Pflege des Hundes besonders am Herzen. Dazu gehört natürlich auch das regelmässige Impfen und Entwurmen und das vorbeugende Behandeln von Ungeziefer.
5. Die Robidog Benutzung ist obligatorisch. Kotsäcke gehören in den Robidog- oder Kehrichtkübel.

Abteilung Sicherheit Spiez

Fahrverbote am Strandweg

Der Strandweg, Fuss- oder Fahrweg?

Der Strandweg zwischen Spiez und Faulensee ist mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt.

Der Strandweg zwischen Spiez und Faulensee ist ein vielbesuchter Spazierweg. An sonnigen Tagen zieht er unzählige Besucher an, welche sich an einem Spaziergang durch die Natur erfreuen können. Unter den Bäumen entlang des Sees kann jeder auf individuelle Art und Weise seine Beziehung zur Umwelt erleben. Damit der Strandweg seine Attraktivität für Spaziergänger nicht verliert, wurde er mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt, welches natürlich auch für Fahrräder und ganz besonders auch für 'Biker' gilt. Für unumgängliche Fahrten von Anwohnern des Strandweges können durch die Polizei gegen eine Gebühr Bewilligungen ausgestellt werden.





Damit wir auch in diesem Jahr einen unbeschwernten Ausflug am Strandweg geniessen können, ist es unbedingt notwendig, dass wir alle Rücksicht aufeinander nehmen. Dies gilt nebst den Zweiradfahrern vor allem auch für einige Hundehalter, welche zum Teil die elementarsten Regeln ausser acht lassen (siehe Maiausgabe des SpiezInfo).

Der Spiezberg und die Wälder in der Gemeinde Spiez

Im Spiezberg gilt ebenfalls das allgemeine Fahrverbot, da sich in diesem Gebiet sehr viele Erholungssuchende aufhalten. Beim Spiezberg handelt es sich zudem um einen Jagdbannbezirk, wo Hunde jederzeit unter Kontrolle gehalten werden müssen. Empfohlen wird das Anleinen der Hunde. Es freut sich wohl weder der Sportler noch der Spaziergänger, wenn sich ein Hund an seine Fersen heftet und – sei es auch nur aus Übermut – ihn bellend anspringt.



Weitere allgemeine Fahrverbote in Spiez befinden sich unter anderem:

- Auf allen Friedhöfen
- In diversen Wäldern
- In allen Fussgängerunterführungen
- Am Bühlstutz oberhalb des Bahnhofes
- Am Dianaweg
- Auf dem Kaminfevergässli zwischen Krattig- und Hondrichstrasse
- In der Bucht entlang der Seepromenade

*Abteilung Sicherheit Spiez
Verkehrstechnik / Verwaltungspolizei*

Die Volksschule im Wandel

Informationsabend für Eltern und Interessierte

Die Schulkommission und Schulleitungen laden Eltern und Interessierte zum Informationsabend ein.

Die Volksschule ist einem steten Wandel unterworfen. Damit Eltern und interessierte Personen erfahren können, wie in Spiez verschiedene Themen angepackt werden, laden wir herzlich zu einem Informationsabend ein:

**Dienstag, 8. Juni um 20.00 Uhr
im Lötschbergzentrum**

Vorgesehene Themen:

- Schulsozialarbeit
- Integrationsartikel (Besondere Massnahmen, Begabtenförderung)
- Passepartout

Wir freuen uns auf grosses Interesse.

Schulkommission und Schulleitungen

EinBlick in die Welt

EXPO im Schulzentrum Längenstein

Während in Südafrika die Fussballweltmeisterschaft in die entscheidende Phase tritt, lädt das Schulzentrum Längenstein alle Spiezerinnen und Spiezer mit der EXPO 2010 ein, einen Blick auf alle Kontinente zu werfen.

Programm EXPO

29. Juni von 16.30 bis 20.30 Uhr
Expo - Die fünf Kontinente

30. Juni von 16.30 bis 20.30 Uhr
Expo - Die fünf Kontinente

Jung und Alt, Gross und Klein können auf dem Gelände des Schulzentrums Längenstein Werkarbeiten aller Klassen bestaunen, Wissenswertes über die fünf Kontinente erfahren, spielend die

Welt bereisen oder ganz einfach gemütlich im Festzelt eine kulinarische Spezialität verspeisen.

Rockkonzert

Bereits am **Donnerstag, 24. Juni** von 19.30 bis 22.00 Uhr geht im Lötschbergsaal ein Rockkonzert von Schülerbands des Schulzentrums Längenstein als Einstimmung zur Expo 2010 über die Bühne.

*Schülerinnen und Schüler
Schulzentrum Längenstein*



Weitere Infos unter www.laengenstein.ch

Grillieren ohne üblen Nachgeschmack

Tipps für eine saftige Grillsaison

Verletzungen durch Verbrennungen sind selten tödlich, aber immer schmerzhaft und manchmal unwiderruflich entstellend. Leider sind es in fast zwei Dritteln aller Fälle Kinder, die zu Opfern von Verbrennungsunfällen werden.

Nicht selten wird beim Grillplausch mit der Familie, die Feuer- und Explosionsgefahr von vielen Hobby-Grillmeistern unterschätzt. Wer die folgenden Tipps beherzigt, steht eine saftige Grillsaison bevor:

- Der Grill sollte einen festen Stand auf einer nicht brennbaren Unterlage haben.
- Grillieren Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie mit dem Grill immer einen Abstand von mindestens einem Meter zu brennbaren Materialien und Gegenständen ein.
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt, besonders nicht wenn Kinder in der Nähe sind.
- Giessen Sie beim Holzgrill auf gar keinen Fall Anzündflüssigkeit nach. Verwenden Sie zum Entfachen des Feuers am besten sichere Anzündhilfen wie Brennpaste, Würfel oder Holzspäne.

- Löschen Sie die Asche nach dem Grillen mit Wasser oder lassen Sie sie draussen im unbrennbaren Behälter mindestens einen Tag lang auskühlen.
- Kontrollieren Sie beim Gasgrill Leitungen und Ventile regelmässig auf Lecks.
- Schliessen Sie bei Gasgeruch sofort die Ventile.

*Abteilung Sicherheit Spiez
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung*



GEMEINDE SPIEZ – TELEFONNUMMERN, E-MAIL-ADRESSEN, ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeschreiberei, 033 655 33 15
gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch
Schulsekretariat, 033 655 33 68
schulsekretariat@gemeindespiez.ch
Abteilung Sicherheit, 033 655 33 48
sicherheit@gemeindespiez.ch
Finanzverwaltung, 033 655 33 40
finanzverwaltung@gemeindespiez.ch
Liegenschaftsverwaltung, 033 655 33 84
liegenschaftsverwaltung@gemeindespiez.ch

Steuerverwaltung, 033 655 33 60
steuerverwaltung@gemeindespiez.ch
Soziale Dienste, 033 655 33 55
sozialdienste@gemeindespiez.ch
Bauverwaltung, 033 655 33 22
bauverwaltung@gemeindespiez.ch
Werkhof, 033 655 33 70
werkhof@gemeindespiez.ch
AHV-Zweigstelle, 033 655 33 45
ahvzweigstelle@gemeindespiez.ch

Kinder- und Jugendarbeit, 033 655 08 16
kjas@gemeindespiez.ch

Homepage der Gemeinde: www.spiez.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Mo–Fr: 09.00–11.30/14.00–17.00 Uhr
Do: 09.00–11.30/14.00–18.00 Uhr

WVG Aeschi – Spiez geht neue Wege

Bessere Wasserbilanz dank Hydrantenmessungen

Für die Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez (WVG) ist es nicht nur eine ökologische Verpflichtung, die Wasserverluste einzudämmen. Die «unnötige» Wasserförderung und -aufbereitung ist insbesondere auch ein hoher Kostenfaktor.

In den nächsten Jahren will die WVG gegen diese vermeidbaren Verluste vorgehen. Das Netz Einigen wurde aufgrund der Schadenpotenziale und der Übersichtlichkeit als Pilotgebiet ausgewählt.

Messsystem

Für die Erkennung von Leckagen braucht es eine einigermassen flächendeckende und langfristige Messung der Tages- und Nachtzustände im Netz. Dazu ist ein fest eingerichtetes Messsystem erforderlich.

Moderne Systeme, wie das von der WVG evaluierte LORNO-Kontrollsystem, arbeiten mit Schallwellen-Messungen in der Wassersäule der Hydrantenleitung. Das unten auf dem Hauptventil eingebaute Hydrophon misst die Geräusche zwischen den ausgewählten Hydranten.

Das Messmodul im Hydrantenunterteil erfasst den Geräuschpegel über ein breites Frequenzspektrum und vergleicht dieses laufend mit der Referenzmessung. Ergeben sich auffallende Abweichungen, so setzt das Messmodul via Datenübermittler eine Alarmmeldung ab.

Datenübermittler

Bis im Sommer 2010 sollen im Gebiet Ghei-Einigen rund 18 Hydranten mit solchen Messeinheiten ausgerüstet werden. Vorhandene Hydranten ab Jahrgang 1955 lassen sich einfach umrüsten und sind nur durch einen kleinen Datenübermittler erkennbar.

Die batteriebetriebenen Minisender (analog Babyphone) kommunizieren von Hydrant zu Hydrant. Sie verschicken auf diese Weise automatisch Alarmmeldungen und periodische Zustandsmeldungen an die lokale Erfassungsstelle im Pumpwerk Kandergrien. Die Betriebsleitung der WVG erhält somit die notwendigen Grundlagen zur frühzeitigen Leckerkennung und zwar auch unter der Schneedecke sowie unter vielbefahrenen Strassen und Bahnlinien etc. Weiter erfasst das System (unerlaubte) Wasserbezüge und Fehlmanipulationen an Hydranten.



WVG Aeschi-Spiez